

Bericht für den Gast



Zeche Zollern

Zeche Zollern – LWL Industriemuseum

Anschrift

Grubenweg 5
44388 Dortmund

Kontaktdaten

Tel.: +49 (0)231 / 6961-111

E-Mail: zeche-zollern@lwl.org

Web: www.zeche-zollern/besucherinfos



Prüfergebnis

Die **Zeche Zollern** wurde am 7. Dezember 2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Februar 2018 bis Januar 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis

 					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Eingang zur Zeche Zollern	✓	-	-	-	u.a. Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm
Kasse und Foyer	✓	✓	✓	✓	
Teilergebnisse Lohnhalle, Magazin, Kaue:					
Eingang Lohnhalle zum Magazin und Klaue	-	-	-	-	über 3 Stufen
barrierearmer Eingang Lohnhalle über Rampe	✓	-	-	-	Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm
Veranstaltungssaal Magazin	✓	✓	✓	✓	
Seminarraum 1+2	✓	✓	✓	✓	
Aufzug Magazin	✓	✓	✓	✓	
Garderobe Magazin im UG	✓	-	✓	-	Tresenhöhe 100 cm
WC für Menschen mit Behinderung im UG	✓	-	-	-	Bewegungsfläche neben dem WC unter 80 cm x 70 cm

Fortsetzung nächste Seite



Barrierefreiheit geprüft 					Bemerkungen
Teilergebnisse Alte Verwaltung:					
Haupteingang	-	-	-	-	über 3 Stufen
Nebeneingang über Rampe	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsraum EG	✓	✓	-	-	schmalste Durchgangsbreite 82 cm
Aufzug	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsraum OG	✓	✓	-	-	schmalste Durchgangsbreite 83 cm
Teilergebnisse Maschinenhalle:					
Haupteingang	-	-	-	-	über 6 Stufen
Nebeneingang	✓	✓	✓	✓	
Halle EG	✓	✓	✓	✓	
Aufzug	✓	-	-	-	Aufzugsgröße kleiner als 110 cm x 140 cm
Halle UG	✓	✓	✓	✓	
Teilergebnisse Restaurant Pferdestall:					
Eingang	✓	-	-	-	Bewegungsflächen an der Tür unter 120 cm x 120 cm
Gastraum	✓	✓	✓	✓	
Außenbereich/Terrasse	✓	✓	✓	✓	
WC für Menschen mit Behinderung	✓	-	-	-	u.a. Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm



Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Teilergebnisse Alte Werkstatt:						
Haupteingang	✓	-	-	-	-	mit einer Steigung von 12 %
Hintereingang	✓	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsraum EG	✓	✓	✓	✓	✓	
Aufzug	✓	-	-	-	-	u.a. Kabinengröße unter 140 cm x 110 cm
Ausstellungsraum OG	✓	✓	-	-	-	schmalste Durchgangsbreite 83 cm
WC für Menschen mit Behinderung im EG	✓	✓	✓	✓	✓	
Teilergebnisse Museumsshop, Ausgang:						
Eingang	✓	✓	✓	✓	✓	
Museumsshop	✓	✓	✓	✓	✓	
Ausgang zum Grubenweg mit Rampe	✓	✓	-	-	-	Wegneigung außen 14 % auf 2 m

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)

**teilweise barrierefrei** und**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es stehen drei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung am Parkplatz 1 zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm; Entfernung zum Eingang ca. 70 m).
- Zwischen Parkplatz und Eingang ist der Bodenbelag nicht immer leicht begehb- und befahrbar, teilweise gibt es kurze Abschnitte mit kleinen Steigungen.
- Der Zugang zum Gelände durch den Kassenbereich erfolgt stufenlos. Die Tür lässt sich über einen Schalter ohne eigenen Kraftaufwand öffnen.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 83 cm hoch.
- Vom Eingangsbereich führt ein Weg mit einer Steigung von 6 % zum Freigelände.
- Auf dem überwiegend gut begehb- und befahrbaren Freigelände befinden sich die verschiedenen Gebäude.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig oder über eine Rampe oder per Aufzug erreichbar.
- Alle Durchgänge/Türen sind mind. 80 cm breit.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator, mobile Klapphocker, bebilderte Kladden in Großschrift, die zur Orientierung und Erklärung geeignet sind
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.



Lohnhalle, Magazin, Kaue

- Der Zugang zur Lohnhalle kann stufenlos über eine Rampe am Nebeneingang erfolgen (Steigung von 6 % auf 9 m Länge). Von der Lohnhalle gelangt man ins Magazin und in die Kaue.
- Per Aufzug oder Treppen gelangt man ins UG des Magazins. Die Aufzugskabine ist 120 cm x 230 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 98 cm.
- Der Tresen der Garderobe im UG ist 100 cm hoch.

öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG des Magazins

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links neben dem WC 70 cm x 55 cm, rechts 22 cm x 55 cm;
 - vor dem WC, Waschbecken und der Tür mind. 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Kinderwickeltisch ist vorhanden.

Alte Verwaltung

- Der Zugang zur Alten Verwaltung kann stufenlos über eine Rampe am Nebeneingang erfolgen (Steigung von 6 % auf 8 m Länge).
- Per Aufzug oder Treppen gelangt man ins OG. Die Aufzugskabine ist 134 cm x 138 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 100 cm.
- Die Exponate in den Ausstellungsräumen sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar.

Maschinenhalle

- Der Zugang zur Maschinenhalle kann stufenlos am Nebeneingang erfolgen.
- Per Aufzug oder Treppen gelangt man ins UG. Die Aufzugskabine ist 140 cm x 105 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 90 cm.
- Die Exponate in den Ausstellungsräumen sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar.



Restaurant Pferdestall

- Über einen Kopfsteinpflasterweg (max. Steigung von 12 % auf 4 m Länge) gelangt man zum stufenlosen Eingang. Die Bewegungsfläche an der Tür beträgt 80 cm x 140 cm. Ansonsten sind die Bewegungsflächen mind. 150 cm x 150 cm groß.
- Im Außen- und Innenbereich sind unterfahrbare Tische vorhanden.

öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - vor dem WC 90 cm x 150 cm;
 - links und rechts ist das WC nicht anfahrbar;
 - vor dem Waschbecken 120 cm x 100 cm;
 - an der Tür 200 cm x 105 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Sitzen nicht einsehbar.

Alte Werkstatt

- Der Zugang zur Alten Werkstatt kann ohne Steigung am Hintereingang erfolgen (der Haupteingang hat eine Steigung von 12 %).
- Per Aufzug oder Treppen gelangt man ins OG. Die Aufzugskabine ist 92 cm x 140 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 90 cm.
- Die Exponate in den Ausstellungsräumen sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar.

öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in der Alten Werkstatt

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links neben dem WC 90 cm x 70 cm, rechts 90 cm x 70 cm;
 - vor dem WC, Waschbecken und der Tür mind. 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

Museumsshop und Ausgang

- Der Zugang zum Museumsshop/Ausgang erfolgt über einen Kopfsteinpflasterweg (max. Steigung von 5 % auf 6 m Länge).
- Der Kassentresen im Shop ist an der niedrigsten Stelle 86 cm hoch.
- Die Waren sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar.



- Hinter der Ausgangstür führt eine Rampe (6 % Steigung auf 4 m) zum Grubenweg, der zum Ausgangstor/Parkplatz führt.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- In den Aufzügen werden die abgehenden Notrufe nicht optisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Es stehen bebilderte Kladden in Großschrift, die zur Orientierung und Erklärung sehr gut geeignet sind, zur Verfügung.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.
- Gebärdensprachdolmetscher können organisiert werden.

Restaurant Pferdestall

- Es sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken.
- Es gibt Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen (z.B. Sitzecke, separater Raum).



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Die Außenwege haben eine visuell kontrastreiche und meist taktil erfassbare Gehwegbegrenzung. Die Wege sind überwiegend gut begeh- und befahrbar.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Glastüren sind meist mit Sicherheitsmarkierung versehen.
- Räume und Flure sind überwiegend hell ausgeleuchtet (Ausnahmen: die Ausstellungen in der Maschinenhalle im UG und in der Alten Werkstatt (Unterwelten)).
- Es sind meist keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- In den Aufzügen erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.
- Treppen sind nicht mit visuell oder taktil kontrastreichen Kanten gestaltet. Handläufe sind meist vorhanden.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Angebotene Hilfsmittel: Lesehilfen, bebilderte Kladden in Großschrift, die zur Orientierung und Erklärung sehr gut geeignet sind
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Sehbehinderung und blinde Gäste an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.
- Die Speisekarte des Restaurants Pferdestall ist in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet. Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden. Auf einer barrierefreien Internetseite ist die Speisekarte auch verfügbar.

Alte Verwaltung

- Hier ist ein durchgängiges taktilen Leitsystem vorhanden.



- Im Aufzug wird die Halteposition durch Sprache angesagt.
- Es gibt Hörstationen und Tastmodelle.
- Informationen sind in Braille- oder Prismenschrift verfügbar. Es gibt auch akustische Informationen zu den Exponaten.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches Leitsystem vorhanden.
- Eine bebilderte Kladde in Großschrift mit Erklärungen zur Wegführung und zu den Objekten ist vorhanden.
- Es gibt teilweise Informationen in leichter Sprache und fotorealistischen Darstellungen.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen dargestellt (Ausnahme: Beschilderung des WCs).
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.
- Im Restaurant Pferdestall gibt keine Speisekarte mit Bildern der Speisen.